

Thema: Portfolio-Technik

Was ist die Voraussetzung der Kostenkalkulation und Kostenschätzung?

Voraussetzung: Adäquates Kostenrechnungssystem

Was ist die Schwierigkeit der Kostenkalkulation und Kostenschätzung?

- # Schwierigkeit: Erfassung langfristiger Konsequenzen (Quantifizierbarkeit)
- # Problem bzw. Nachteil: Pauschale Kostenschätzung

Was versteht man unter Transaktionskosten? Nennen Sie zwei Beispiele für Transaktionskosten.

Transaktionskosten entstehen aus der Abwicklung der Transaktion. Sie beschreiben alle anfallenden Kosten, die durch die Transaktion selbst verursacht werden.

Beispiele: (1) Informationskosten der Anbahnung, (2) Verhandlungskosten

Erklären Sie das Grundschema der Portfolio-Technik.

Das Grundschema der Portfolio-Technik umfasst eine Neun-Felder-Matrix mit Ausprägungen der beiden als besonders wichtig unterstellten Einflussfaktoren (Strategische Bedeutung und Spezifität) im Hinblick auf die Zielsetzung.

Was versteht man unter Spezifität?

Spezifität bezeichnet den Grad der individuellen Anforderungen an diese Leistung.

Nennen Sie je einen Vorteil und Nachteil der Portfolio-Technik.

- # Vorteil: Mehrere Determinanten werden berücksichtigt
- # Nachteil: Kostenaspekte bleiben unberücksichtigt

Skizzieren Sie die Normstrategien der Portfolio-Technik.

Lösungsbereich	Felder	Normstrategie
I	1,2,3	Reiner Fremdbezug, Fremdbezug intern unterstützt
II	4,5,6	Koordinierter Einsatz von internen und externen Aufgabenträgern
III	7,8,9	Reine Eigenleistung, Eigenleistung intern unterstützt